

Unser Dorf hat Zukunft - unser Dorf soll schöner werden!

Das ist doch eine Schlagzeile die für unsere Gemeinde genau passt!

Aber es ist nicht nur eine Schlagzeile es ist auch der Titel des Bundes-, Landes und Kreiswettbewerbes, der in diesem Jahr neu gestartet ist.

Die Gemeindevertreter aus Dorf Mecklenburg haben beschlossen, sich mit den Ortsteilen Dorf Mecklenburg, Rambow und Karow dieser Herausforderung zu stellen und ihre Teilnahme am Kreiswettbewerb bekundet.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist Ansporn das jetzige Gemeindeleben zu hinterfragen und an Hand eines Leitbildes, die Dorfentwicklung langfristig zu planen und zukunftsfähige Projekte zu entwickeln.

In diesen Projekten soll sich Zukunft, Gegenwart und Geschichte widerspiegeln und die Bedürfnisse **Aller** - junger und älterer Bürger Berücksichtigung finden.

Ziel ist es, die guten Standortfaktoren auszubauen und das gemeinschaftliche Leben mit den Ortsteilen zu entwickeln.

Der Arbeitstitel des zukünftigen Leitbildes ist:

„Unser musikalisches Dorf mit Tradition und Zukunft!“

Es sollen sowohl die historische Bedeutung Dorf Mecklenburgs (Namensgeber des Landes) als auch die Gegenwart mit unserem Blasorchester und den Bläserklassen an den Schulen, sowie die vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen in die Betrachtung einfließen und es sollen Wege für die Zukunft aufgezeigt werden.

Folgende Themen stehen schon jetzt auf der Agenda:

- **Dorfgemeinschaftshaus** als Begegnungsstätte für „jung und alt“ und als Selbsthilfezentrale
- **Leben im Alter in unserer Gemeinde** - Wohngemeinschaften, altersgerechte, betreute und pflegende Einrichtungen im Dorf, Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben (Seniorenbeirat), Mobilität, Hilfsangebote
- **Bau einer neuen Feuerwehr** mit Übungsplatz
- **Geschichts- und Lehrpfad als „Wandelweg“ durchs Dorf** mit Spielstätten für Kinder, Fitnessparcour im Generationengarten, vielleicht Barfußweg, Klangholzstationen, schönen Sitznischen und kleinen Terrassen im „Bürgerwald“, Lese- und Musik- und Festwiese usw. alles im Einklang einer nachhaltigen Naturlandschaft unter Berücksichtigung unserer einheimischen Fauna und Flora
- **Modernisierung und Sanierung unserer Schulen** zu innovativen, zukunftsfähigen Lernorten,
- **Darstellungsmöglichkeit der historischen Mecklenburger Burg als I-Point** und Begegnungsstätte,
- **Jugendclub** mit Freizeitangeboten wie Denkwerkstatt, Handmade-Club, Kochstudio, Junge Europäer, Junge Umweltschützer vor Ort (greenpeace- Kinderinfo), niederdeutsche Traditionspflege uvm...
- **zukunftsfähiger Kindergarten**, mit Station „Kleiner Forscher“ und ebenfalls niederdeutsche Traditionspflege...
- **attraktive Sporthalle und modernes Stadion** als kultureller Mittelpunkt mit Bolzplatz Skaterbahn, Fitnessgarten ...
- **neue Wohngebiete** - Modelregion zum Nachhaltigen Umgang mit Energie - Verwirklichung grüne Ideen zum Bauen

und noch vieles mehr sollen in die langfristige Betrachtung einfließen und Leitfaden für unser jetziges Handeln werden. Einige Maßnahmen ergeben sich aus dem langen Sanierungsstau und bedürfen einer genauen und langfristigen Planung.

Das Leitbild wird die Dorfentwicklung in der Zukunft prägen und mit muss mit vielen Projekten untermauert werden.

Für diese anspruchsvollen Aufgaben und natürlich zur Erfüllung des Wettbewerbs hat sich eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Wolfgang Glaner (2.stellv. Bürgermeister) gebildet.

Weitere Mitglieder sind: Torsten Tribukeit (Bürgermeister), Daniel Schubert (1. Stellv.

Bürgermeister), Peter Lindemann, Sabine Potratz, Thomas Melich, Roland Pfützner.

Zur Mitarbeit an geschichtlichen Themen hat sich Falko Hohensee bereit erklärt.

Alle Bürger, Vereine, Verbände und unsere Unternehmen werden aufgefordert sich in diesen Entwicklungsprozess mit Ideen und Mithilfe einzubringen.

Es geht um die zukünftige Lebensqualität für alle Generationen in unserem Dorf mit all seinen Ortsteile.

Jeder der eine kluge Idee hat und der sich in diesen Entwicklungsprozess einbringen und damit die Zukunft in der Gemeinde mitgestalten möchte ist herzlich willkommen!

Kontakt:

Wolfgang Glaner

03841-790760

e-mail: wolfgang.glaner@outlook.de